

Die Ziele und Möglichkeiten

Unser Ziel ist es, die Teilhabe am Arbeitsleben zu verwirklichen: auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder auch dauerhaft in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

Sie haben die Möglichkeit, nach erfolgreich absolviertem Berufsbildungsbereich eine Tätigkeit im Programm Reha Vision auf einem Außenarbeitsplatz aufzunehmen, eine Ausgliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erreichen oder in den Arbeitsbereich der Reha Werkstatt übernommen zu werden.

Auch im Arbeitsbereich wird die Förderung der Kompetenzen und Fähigkeiten weitergeführt. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, in das Integrationsprogramm Reha Vision einzusteigen.

Jeder Beschäftigte kann aus dem vielfältigen Angebot der arbeitsbegleitenden Maßnahmen für ihn geeignete Kurse auswählen.



Ihre Ansprechpartner

Dieses Angebot richtet sich an Personen mit einer psychischen Erkrankung, welche Beschäftigung benötigen oder wieder einer beruflichen Tätigkeit nachgehen möchten.

Für Informationen zu dieser Maßnahme stehen Ihnen unsere Sozialdienste vor Ort zur Verfügung.

Frau Jasmin Erdrich
Reha Werkstatt Offenburg

Im Unteren Angel 21a, 77652 Offenburg
Telefon 0781-9258 39

Frau Stephanie Hengstler
Reha Werkstatt Lahr

Rainer-Haungs-Str. 4, 77933 Lahr
Telefon 07821-9517 12

Frau Julia Heizmann
Reha Werkstatt Hausach

Schätzlestr. 1, 77756 Hausach
Telefon 07831-93389 26



Gesellschaft zur Förderung
psychisch Kranker mbH

www.reha-offenburg.de
Seestraße 10
77652 Offenburg
Telefon 0781 924571 0

Reha

(Wieder)einstieg in das Arbeitsleben

**Berufsbildungsbereich
für psychisch beeinträchtigte
Menschen**



Reha

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
PSYCHISCH KRANKER mbH

Ein Unternehmen der Johannes-
Diakonie Mosbach

Der Bildungsträger



Die Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker mbH betreibt seit ca. 40 Jahren Wohneinrichtungen und Werkstätten für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Unsere vier Werkstätten befinden sich in Offenburg, in Lahr, in Fischerbach und in Hausach. Sie verfügen insgesamt über ca. 450 Plätze.

Die Begleitung der Teilnehmer ist speziell auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt und wird durch qualifiziertes Fachpersonal umgesetzt. Seit 2012 sind wir als Bildungsträger AZAV zertifiziert. Ein Teil der Schulungen findet in Kooperation mit der Gewerbeakademie in deren Räumlichkeiten statt.



Die berufliche Rehabilitation

Die Einrichtung verfügt über ein spezielles Berufsbildungskonzept, das ständig überarbeitet und den aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes angepasst wird.

In einem persönlichen Eingliederungsplan werden die einzelnen Bildungs- und Qualifizierungsmodule auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt, um die berufliche und persönliche Entwicklung zu fördern.

Es findet ein breites Schulungsprogramm statt, welches durch Kurse mit z.B. Sport- und tiergestützten Angeboten sowie Kunst und Kultur ergänzt wird.

Neben den Schulungen und dem Training der Arbeitsfertigkeiten haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, in verschiedenen Praktika den Arbeitsalltag auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kennenzulernen und ihre Erfahrungen zu reflektieren. Die Teilnehmer werden hier von den Fachkräften für berufliche Integration eng begleitet.

Das Aufnahmeverfahren

- Erstgespräch: Kennenlernen, Informationen und Werkstattrundgang
- Probearbeiten: Einblick in die Werkstatt und die Arbeits- und Kursangebote
- Aufnahmeantrag über uns oder direkt beim Kostenträger
- Aufnahme in die Maßnahme nach Eingang aller Kostenzusagen
- Eingangsverfahren 3 Monate Dauer zum Einstieg
Es finden verschiedene Testungen statt
- Berufsbildungsbereich 24 Monate Dauer
 - Regelmäßige individuelle Schulungen
 - Praktika in allen Abteilungen der Werkstatt
 - Praktika in anderen Werkstätten der Reha
 - Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

